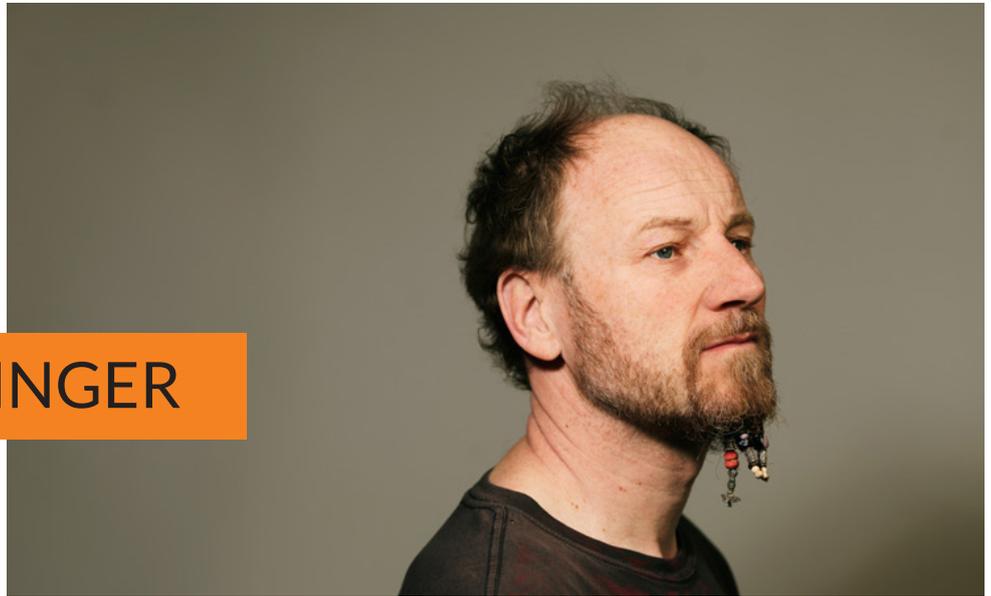


ROLAND DÜRINGER



Roland Düringer wurde für den Film „Hinterholz 8“ mit dem österreichischen Filmpreis „Goldene Romy“ als bester österreichischer Schauspieler ausgezeichnet. Weitere Erfolge waren u.a. die Serie MA2412 sowie die Filme „Muttertag“ und „Poppitz“.

Neben seinen Auftritten als Kabarettist führt Roland Düringer seit Januar 2013 ein Videotagebuch auf www.gueltigestimme.at und schrieb, gemeinsam mit Clemens G. Arvay, das Buch „Leb wohl, Schlaraffenland“, in dem er unter anderem seinen Ausstieg aus Systemen und die dadurch verursachten Veränderungen dokumentiert.

Was als Selbstversuch des freiwilligen Verzichts begann, wurde nach einigen Monaten weitgehend neue Lebensart. So ergab für ihn ein „Schritt zurück“ – eine Entschleunigung im Außen - ein Mehr an Gelassenheit, Miteinander, Lebensqualität und Perspektive.

Seit 2010 ist er mit seinen Vorträgen im Lande unterwegs und konfrontiert sich und das Publikum mit unbequemen Fragen. Mit dem Programm „Weltfremd?“ fasst er 6 Jahre Vortragsarbeit zusammen und bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt.

Ein Mutmacher für alle „Weltfremden“.

ROLAND DÜRINGER

BIO/FILM/TV/BÜHNE

BÜHNE:

1985 Atompilz von links – Schlabarett

1986 Kultur gegen alle – Schlabarett

1987 Gott/Tod – Schlabarett nach einer Vorlage von Woody Allen

1988 Sein und Schwein – Schlabarett

1989 Rikki – erweitertes Ensemble Schlabarett nach einem Stück von Pierre Henri Cami

1990 Fröstl – Schlabarett

1991 Muttertag – Schlabarett

1992 Mahlzeit – Schlabarett (diente als Vorlage der TV-Sitcom „MA 2412“)

1994 Hinterholzacht – erstes Soloprogramm

1995 Superbolic – zweites Soloprogramm

1997 Die Benzinbrüder – drittes Soloprogramm

1999 Die Bezinbrüder-Show
zweimal ausverkauft in der Wiener Stadthalle (16.000 Zuschauer)

Regenerationsabend – ein Abend variierenden Inhalts

2001 250 ccm – die Viertelliterklasse – viertes Soloprogramm

2002 Hinterholzacht – (Wiederaufnahme für eine Spielserie)

2004 Düringer spielt Dürflinger – ein quasi Best Of als fünftes Soloprogramm

ROLAND DÜRINGER

BIO/FILM/TV/BÜHNE

2006 Düringer ab 4.99 – sechstes Soloprogramm Einzelstück – ein Abend mit Koffer

2008 Was ihr wollt (Theater) Rolle: Sir Tobias Rülp – NÖ Landestheater St. Pölten

Tourtätigkeit mit Einzelstück und Regenerationsabend

2009 Kasimir & Karoline (Theater) Rolle: Kasimir – NÖ Landestheater St. Pöllten

Tourtätigkeit mit Einzelstück und Regenerationsabend

2010 IchEinleben – ein Vortrag von und mit Roland Düringer

2010 Die verrückte Welt der Ute Bock (Kinofilm) – Rolle: Bauleiter – Regie: Houchang Allahyari

2011 Der wilde Gärtner (TV-Serie) – Ausstrahlung ab 6.3.2011 auf ORF 1

2012: Ab Dezember Online-Videotagebuch www.gueltigestimme.at

2015 Das ewige Leben (Kinofilm) - Rolle: Köck – Regie: Wolfgang Murnberger

ROLAND DÜRINGER

FILM- TV - ONLINE

1994

- Muttertag (Kinofilm) – Rolle: viele

1995

- Freispiel (Kinofilm) – Rolle: Agenturboss Schindler
- Kaisermühlen-Blues (TV-Serie) – Rolle: Joschi Täubler

1998

- Hinterholz 8 (Kinofilm) Buch und Hauptrolle (Herbert Krcal), Regie: Harald Sicheritz – mit mehr als 600.000 Kinobesuchern der erfolgreichste österreichische Film, seit es darüber Aufzeichnungen gibt.

1999

- MA 24/12 (TV-Sitcom Serie) nach dem Stück "Mahlzeit" von Schlabarett – Rolle: Ing. Breitfuß – Regie: Harald Sicheritz – vier Staffeln bis 2002, Goldene Romy für den besten österreichischen Schauspieler 1998

2000

- Der Überfall (Kinofilm) Rolle: Andy – Regie: Florian Flicker – Bronze Leopard beim Filmfestival Locarno für die drei Hauptdarsteller Joachim Bißmeier, Roland Düringer, Josef Hader

2002

- Poppitz (Kinofilm) Buch: Roland Düringer und Harald Sicheritz, nach einer Idee von Roland Düringer – Regie: Harald Sicheritz
- Die Viertelliterklasse (TV-Aufzeichnung) aus dem Wiener Burgtheater

2003

- MA 2412 – die Staatsdiener (Kinofilm) Rolle: Ing. Breitfuß – Buch: Alfred Dorfer, Roland Düringer, Harald Sicheritz – Regie: Harald Sicheritz

2004

- C[r]ook (Kinofilm) Rolle: Belmondo – Regie: Pepe Danquart

ROLAND DÜRINGER

2005

Die Viertelliterklasse (Kinofilm) Buch: R.Düringer, F.Kehrer – Regie: R.Düringer, F.Kehrer
Mutig in die neuen Zeiten (TV-Serie) Rolle: Otto Hasak – Regie: Harald Sicheritz

ab 2005

mehrere Gastauftritte in Dorfers Donnerstark

2007 Midsummer Madness - (Kinofilm) – Rolle: Karl – Regie: Alexander Hahn

DARUM (Kinofilm) - Rolle: Chefinspektor Tomek – Regie: Harald Sicheritz

Entwicklung eines Gartenmagazins in Form eines TV-Formats für den ORF mit dem Titel „Der wilde Gärtner“

Darsteller in Werbespots nach eigenen Ideen für Lorenz Bahlsen, „Naturals,“

2008 Autor und Darsteller der Kampagne für das Onlineportal, ricardo.at

Entwicklung von 11 Drehbüchern der für den ORF produzierten Serie „Der wilde Gärtner“

2009 Der Fall des Lemming (Kinofilm) Rolle: Krotznig – Regie: Nikolaus Leytner

„Der wilde Gärtner“ (TV-Serie) Dreharbeiten in mehreren Blöcken - Regie: Florian Kehrer

„Die Gipfelzipfler“ (TV-Serie) Dreharbeiten gemeinsam mit Christian Tramitz - Regie: Harald Sicheritz

2010 3FALTIG (Kinofilm) Dreharbeiten – Rolle: Friedl Hanauer – Regie: Harald Sicheritz

Gipfelzipfler (TV-Serie) Ausstrahlung ab 1.4.2010 auf ORF 1 in der Donnerstag Nacht

2010 Die verrückte Welt der Ute Bock (Kinofilm) – Rolle: Bauleiter – Regie: Houchang Allahyari

2011 Der wilde Gärtner (TV-Serie) – Ausstrahlung ab 6.3.2011 auf ORF 1

2012: Ab Dezember Online-Videotagebuch www.gueltigestimme.at

2015 Das ewige Leben (Kinofilm) - Rolle: Köck – Regie: Wolfgang Murnberger